



Dr. Michael Diener

Dr. Michael Diener

Evangelische Allianz

05.01.2012

Von Hartmut Steeb

## Leitungswechsel an der Spitze der Deutschen Evangelischen Allianz

Dr. Michael Diener übernimmt am 1. Januar 2012 das Amt von Jürgen Werth

Der Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes, Dr. Michael Diener, 49, Kassel, übernimmt am 1. Januar 2012 das Ehrenamt des Ersten Vorsitzenden der Deutschen Evangelischen Allianz. Er folgt darin dem Vorstandsvorsitzenden bei ERF Medien, Jürgen Werth, 60, Wetzlar, der das Amt nach fünf Jahren abgibt, um sich noch stärker den wachsenden Aufgaben und Herausforderungen in der Leitung von ERF-Medien widmen zu können. Werth bleibt aber Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Evangelischen Allianz, wo er eine weitere 6-jährige Amtsperiode antritt. Michael Diener, der seit

der Wiedervereinigung der beiden Deutschen Allianzen 1991 der jüngste Vorsitzende ist, wurde bereits in der Herbstsitzung 2011 des Hauptvorstands der Deutschen Evangelischen Allianz in Bad Blankenburg in dieses Leitungsamt gewählt.

## **Präses des Gnadauer Verbandes nun auch Allianzvorsitzender**

Der gebürtige Pirmasenser ist seit zwei Jahren im Hauptamt Präses des pietistischen Dachverbands. Diener ist verheiratet und hat zwei Kinder. Von 2005 bis 2009 war Diener Dekan des Kirchenbezirkes Pirmasens und Pfarrer der dortigen Lutherkirchengemeinde. Der Theologe hat über den ehemaligen Gnadauer Präses Walter Michaelis promoviert. Der Evangelische Gnadauer Gemeinschaftsverband arbeitet seit seiner Gründung in der Bewegung der Evangelischen Allianz mit. Zum ersten Mal übernimmt aber ein Präses des Dachverbands des landeskirchlichen Pietismus auch das Vorsitzendenamt in der Deutschen Evangelischen Allianz. Um aber einem Repräsentanten aus anderer kirchlicher und geistlicher Prägung Platz zu machen, ist der bisherige 2. Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, Theo Schneider, im Hauptamt Generalsekretär des Gemeinschaftsverbandes, mit Wirkung vom 31.12. 2011 von diesem Amt zurückgetreten. Ein Nachfolger für Schneider, der Vorsitzender des Aufsichtsrats der Evangelischen Allianzhaus Bad Blankenburg gGmbH bleibt, soll in der der Frühjahrssitzung des Hauptvorstandes im März gewählt werden. Zu Beginn dieser Frühjahrstagung wird am 27. März Michael Diener in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt und Jürgen Werth offiziell verabschiedet.

## **Diener: Wir brauchen eine relevante Deutsche Evangelische Allianz**

Nach seiner Wahl hatte Michael Diener betont, dass er sich dieser Herausforderung stelle, weil Deutschland weiter eine »relevante Deutsche Evangelische Allianz« brauche und ihm die Allianzarbeit ein »persönliches geistliches Anliegen« sei. Der scheidende Vorsitzende Jürgen Werth hatte dem Hauptvorstand fünf Wünsche für die Weiterentwicklung der Evangelischen Allianz auf den Weg gegeben. Sie müsse noch frommer, jünger, weiblicher, schneller und kommunikativer werden.

Peter Strauch und Dr. Christoph Morgner scheiden aus dem Leitungsgremium aus

Aufgrund satzungsmäßiger Altersbeschränkungen scheiden mit Ende des Jahres auch zwei langjährige Mitglieder des Hauptvorstandes aus diesem Gremium aus, nach 25jähriger Zugehörigkeit der frühere Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden, Peter Strauch, und nach 20jähriger Zugehörigkeit der frühere Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes, Dr. Christoph Morgner. Peter Strauch war auch 12 Jahre lang Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand, davon 6 Jahre als 2. Vorsitzender (1994-2000) und 6 Jahre als 1. Vorsitzender

(2000-2006). Beide wurden mit großer Dankbarkeit von den Mitgliedern des Hauptvorstandes verabschiedet.

Als hauptamtlicher Generalsekretär amtiert seit 1. April 1988 Hartmut Steeb, Stuttgart. Der Sitz und die Geschäftsstelle der Deutschen Evangelischen Allianz befinden sich Bad Blankenburg/Thüringen, wo die Bewegung auch das Tagungszentrum Evangelisches Allianzhaus unterhält.

*Hartmut Steeb*  
*Generalsekretär*

Foto: [www.ead.de](http://www.ead.de)

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche